



**WISSEN  
MACHT  
ERFOLG**

# Verrechnungspreisgestaltung in der Praxis

Häufig auftretende Fragen im  
Dokumentationsprojekt

Seminar-ID: 10406

Approbation: Approbationsfähig i.S. der Fortbildung gem. § 33 Abs. 3 BiBuG 2014.

Approbation: Fortbildung im Sinne von § 3 WTL-AARL 2017-KSW

---

## Das nehmen Sie mit

- Rechtsgrundlagen
  - Österreichische Verrechnungspreisrichtlinien 2021
  - OECD-Guidelines 2022
  - Innerstaatliche und internationale Rechtsgrundlagen
  - Änderungen durch BEPS 2.0 (EU CbCR, Pillar 1/2)
- Dokumentationspflichten
  - Verrechnungspreisdokumentationsgesetz
  - Master File und Local File
  - Country by Country-Report
  - VPR 2021
  - Sonderfragen im Dokumentationsprozess:
    - Konzernumlagen - worauf ist zu achten?
    - Datenbankstudien – worauf ist zu achten?
- Funktions- und Risikoanalyse
  - Produktion, Vertrieb, Dienstleistungen
  - Entrepreneur-Konzept
  - Wertschöpfungsanalyse
- Verrechnungspreismethoden
  - Warenlieferungen, Dienstleistungen, Zinsen, Lizenzen
  - Nachträgliche Preisanpassungen im Vertrieb
  - Konzernumlagen – mit/ohne Gewinnaufschlag
  - Darlehen und stand alone rating
- Spezifische Geschäftsvorfälle
  - Marketingkonzepte
  - Verrechenbarkeit des Markennamens
  - Low-Value-Adding Services
- Funktionsverlagerung in Konzernen
  - Vertriebs- und Produktionsverlagerung
  - Umstrukturierung Vertrieb in Theorie und Praxis
  - Vertreterbetriebsstätte
- Steuerliche Konsequenzen der Nichtanerkennung von Verrechnungspreisen
  - Primärberichtigung und Gegenberichtigung
  - Verfahren zur Vermeidung der Doppelbesteuerung

- Verständigungs- u. Schiedsverfahren
- EU-Besteuerungsstreitbeilegungsgesetz
  - Advance Ruling in Österreich (§ 118 BAO)
  - Horizontal Monitoring wird zur begleitenden Kontrolle
  - Partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Beratung und Finanzverwaltung
- Procedere beim Ruling aus Beratersicht
- Theorie und Praxis anhand von Fallbeispielen aus Beratersicht und Sichtweise der Betriebsprüfung
  - Gewinnzuteilung bei Betriebsstätten
  - Wer ist nun der Strategieträger und wer bekommt den Residualgewinn?
- Tipps für die erfolgreiche Abwicklung eines Verrechnungsprojektes
- Dokumentation von Verrechnungspreisen für KMU
- VP-Prüfung – Funktions- u. Risikoanalyse
- Funktionsverlagerungen – Business Restructions
- Betriebsstätten
- Dienstleistungen im Konzern Lizenzen
- Datenbankstudien
- Steuerliche Konsequenzen der Verrechnungspreisberichtigung
- Zusammenarbeit der Finanzverwaltungen
- Begleitende Kontrolle

**Approbationsfähig i.S. der Fortbildung gem. § 33 Abs. 3 BiBuG 2014.**

## Ihr Programm im Überblick

Vermeiden Sie unliebsame Überraschungen. Aus Sicht von Finanz und Beratung werden aktuelle Beispiele der Verrechnungspreisgestaltung im Detail erläutert und Stolperfallen aufgezeigt. Erfahren Sie auch, wie Sie effizient und prüfungssicher dokumentieren. Mit unserem Seminar bleiben Sie up to date und schaffen die Basis für die optimale Verrechnungspreisgestaltung.

**Unsere Partner:**

## Interessant für

- Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
- Rechtsanwälte
- Leiter und Mitarbeiter aus dem Finanz-, Steuer- und Rechnungswesen
- Controller
- M&A-Experten

## Referent\*in



**Mag. Harald Pölzl**

Bereichsleiter Innendienst und internationale Verständigungsverfahren



**Dipl.-Oec. Oliver Kost**

Partner Tax Transfer Pricing bei PwC Österreich

## Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
11.12.2024	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 630,-

## Beratung & Buchung



**Erwin Skenderi**

+43 1 713 80 24-83 ✉ [erwin.skenderi@ars.at](mailto:erwin.skenderi@ars.at)